

Mit der Naturland Fachberatung: Jetzt erfolgreich auf Öko-Landbau umstellen!

Bayerische Naturland Bauern feiern 20 Jahre Erzeugerring für naturgemäßen Landbau

Hohenkammer – Der Erfolg beim Umstieg auf Öko-Landbau ist vor allem eine Frage des richtigen Betriebskonzepts. „Eine umfassende und individuelle Beratung gerade in der Umstellungsphase ist eine wichtige Voraussetzung für den dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg als Öko-Betrieb. Genau diese Unterstützung finden die bayerischen Landwirte seit nunmehr 20 Jahren bei den Fachberatern des Naturland Erzeugerrings für naturgemäßen Landbau e.V.“, sagte Hans Hohenester, Vorsitzender des Erzeugerrings und Naturland Präsidiumsmitglied, aus Anlass des Jubiläums am Dienstag auf der Mitgliederversammlung der bayerischen Naturland Bauern in Hohenkammer.

Der Naturland Landesvorsitzende in Bayern, Hubert Heigl, wies in diesem Zusammenhang auf die derzeit besonders günstigen Rahmenbedingungen für den Öko-Landbau hin: „Die Nachfrage vor allem nach heimischer Öko-Ware ist ungebrochen. Zugleich zeigen die stabilen Verhältnisse auf den Öko-Märkten, dass bei angespannten konventionellen Erzeugerpreisen der Markt bereit ist, den Mehrwert, den Öko-Bauern für die Gesellschaft erbringen, auch zu vergüten“, sagte Heigl.

Bayern bundesweit Spitze in der Öko-Förderung

Zugleich hob der Naturland Landesvorsitzende die gerade in Bayern deutlich verbesserten Förderbedingungen hervor. „Mit 273 Euro Ökoprämie pro Hektar und Jahr wird Bayern den bundesweiten Spitzensatz der Öko-Förderung künftig voll ausschöpfen“, betonte Heigl. Hinzu kämen verschiedene weitere, auch kombinierbare Fördermöglichkeiten, sowohl bei Acker- wie auch bei Grünlandflächen.

Ob Neu-Umsteller oder langjähriger Naturland Betrieb: Wer die neuen Fördermöglichkeiten für seinen Betrieb effektiv nutzen will, findet kompetente Unterstützung bei den insgesamt 16 engagierten Naturland Fachberatern in Bayern. In der Festrede zum 20-jährigen Bestehen des Naturland Erzeugerrings betonte der Präsident der Landesanstalt für Landwirtschaft, Jakob Opperer, dass ein erfolgreiches Beratungsangebot im Freistaat für die Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus heute so aktuell sei wie damals.

Verbundberatung als Grundlage des bayerischen Öko-Wachstums

Der Naturland Erzeugerring ist Mitglied der Fachgruppe ökologischer Landbau im Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung und ökologischen Landbau. Dessen Vorsitzender Johann Kreitmeier unterstrich die zunehmende Bedeutung des ökologischen Landbaus und die Pionierarbeit, die Öko-Beratungsringe für die Verbundberatung in Bayern geleistet haben.

Die Bedeutung dieses Beratungsangebots für den Öko-Landbau lässt sich nicht zuletzt an der Entwicklung der Betriebszahlen ablesen: 1994 gab es gerade mal 271 Naturland Betriebe in Bayern; heute sind es 1.854 Betriebe, die zusammen rund 68.000 Hektar bewirtschaften. Insgesamt werden 6,7 Prozent der Agrarfläche Bayerns ökologisch bewirtschaftet. Die Staatsregierung will diesen Anteil bis 2020 verdoppeln und hat dafür das Landesprogramm BioRegio 2020 ins Leben gerufen.